Vorwort

Die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich („ZooBot“) ist einer der traditionsreichsten wissenschaftlichen Vereine Österreichs. Die Gründungsversammlung wurde am 9. April 1851 im Museum des Botanischen Gartens am Rennweg abgehalten. Die Gesellschaft hat aber auch eine erfrischend junge Seite! Die Sektion „Junge ZooBot“ wurde 2024 von motivierten Nachwuchs-Biolog*innen ins Leben gerufen, um die Aufrechterhaltung der Wissensvermittlung an die jüngere Generation sowie die Vernetzung sowohl untereinander als auch innerhalb der ZooBot zu fördern. Die Sektion umfasst aktuell etwa 30 engagierte Biolog*innen. Diese haben verschiedene ambitionierte Projekte ins Leben gerufen. Eines davon ist die Erfassung der Fauna des geschichtsträchtigen Botanischen Gartens der Universität Wien am Rennweg. Im vorliegenden Band ist die Bearbeitung von 20 Großgruppen von Tieren zusammengefasst. Die Junge ZooBot hat nicht nur die Initiative ergriffen, sondern Mitglieder aus dieser Gruppe hatten auch an den Erhebungen, an den Publikationen und an der Herausgabe dieses speziellen Bandes der Acta ZooBot Austria wesentlichen Anteil. Das Projekt hat neue Daten zur urbanen Biodiversität geliefert, sowie Studierenden und jungen Forscher*innen ermöglicht, aktiv an wissenschaftlicher Arbeit mitzuwirken. Die Zusammenarbeit von aufstrebenden und etablierten Biolog*innen in der ZooBot ist beispielhaft und zukunftsweisend. Dank an alle, die dies ermöglichen!

Editorial

The Zoological-Botanical Society in Austria („ZooBot“) is one of Austria's most long-standing scientific associations. Its inaugural meeting was held on April 9, 1851, at the Botanical Garden museum on Rennweg. Yet, the Society also has a refreshingly youthful side! The „Young ZooBot“ section was launched in 2024 by motivated early-career biologists to foster knowledge transfer to the younger generation and to promote networking – both among themselves and within the broader ZooBot community. The section currently comprises around 30 dedicated biologists who have initiated various ambitious projects. One such project involves surveying the fauna of the University of Vienna's historic Botanical Garden on Rennweg. This volume presents the findings regarding 20 major animal groups. The Young ZooBot not only took the initiative, but its members also played a pivotal role in the surveys, the writing, and the publication of this special issue of Acta ZooBot Austria. The project has yielded new data on urban biodiversity while enabling students and young researchers to actively participate in scientific work. The collaboration between up-and-coming and established biologists within ZooBot serves as an exemplary model for the future. Our thanks go to everyone who made this possible!

**Elisabeth Haring, Elisabeth Glatzhofer, Harald W. Krenn,
Samuel Messner, Mario Oswald, Sebastian Ploner, Helmut Sattmann,
Benjamin Seaman (Editorial team)**

DOI: https://doi.org/10.25365/azba.163.01